

Was ist gerecht, Amos? 2

Sucht das Gute!

Entdecken und Austauschen // Aktion

Erzähltext Archäologe Teil 2

[deutet mit großer Geste auf die Sandwanne/Sandbox] Also, Leute, das ist meine Fundstelle, ja-ha-haaa! Ich vermute, dass hier noch viiiieel mehr vergraben liegt. Ihr helft mir doch beim Graben, oder?! Hier sind eure Hilfsmittel. Leider haben wir keine besseren zur Verfügung.

[verteilt Essstäbchen – 2 an jedes Kind] Um nichts kaputtzumachen, dürft ihr auf keinen Fall mit den Händen in den Sand greifen, sondern nur die Stäbchen benutzen! Aber seid auch damit vorsichtig, damit kein Text verlorengeht.

Wenn ich richtig liege mit meiner Vermutung, müssten hier noch 8 Textteile *[Hinweis: inklusive Fragen!]* drinstecken – findet ihr die alle?

Wenn ihr einen Text gefunden habt, könnt ihr ihn hier hinbringen *[zeigt eine Sammelstelle]* und mit dem Pinsel vorsichtig säubern.

Die Kinder suchen nun im Sand nach den Texten (Online-Material Nummer 15-05). Wenn ein Text gefunden wurde, wird er laut vorgelesen (von einem älteren Kind oder dem Archäologen). Wird zwischendurch der Zettel mit den Impulsfragen gefunden, können die Kinder versuchen, bereits etwas zu den Fragen zu sagen. Falls ihnen noch nichts einfällt, wird er für später zur Seite gelegt, wenn alle Bibeltexte gefunden sind. Dann können sich Kinder und Mitarbeitende über die Texte austauschen.

[Archäologe ergreift wieder das Wort] Meine Güte, ganz schön deutliche Worte, die Gott da zu den Menschen in Israel sagt, stimmt's?

- > *Was denkt ihr denn, was das für Gottesdienste heute bedeutet?*
- > *Was ist eigentlich Gottesdienst?*

Mir ist da eben übrigens noch ein anderer Bibeltext eingefallen, den ein Mann namens Paulus viele hundert Jahre später geschrieben hat, in einem Brief an Christen in Rom. Ich glaube, das passt ganz gut dazu: *[liest Römer 12,1 in einer vereinfachten Version vor, am besten zweimal]*

„Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch auf, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Wenn ihr das tut, was Gott will, dann ist das besser als jedes Opfer und jeder Lobgesang. Das ist echter Gottesdienst.“ (Römer 12,1)

- > *Was meint Paulus mit „Opfer“? (ggf. erklären, dass die Menschen Gott damals in Gottesdiensten Gegenstände oder sogar Tiere geopfert haben)*
- > *Versteht ihr, was Paulus damit sagen will?*

[Archäologe bündelt kurz das Ergebnis der Diskussion, je nachdem, wie sich das Gespräch entwickelt hat] So, Leute, dann verabschiede ich mich für diesmal von euch – wir laufen uns bestimmt noch mal über den Weg, oder? Auf Wiiiiieedersehen!